

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 6 (1948-1949)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesundheits-Nachrichten

MONATSZEITSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE
Naturgemäße Ernährung, Körperpflege und Erziehung

Abonnementspreise:
Inland Fr. 4.50
Ausland Fr. 5.70

Redaktion und Verlag: A. Vogel, Teufen
Telefon (071) 3 61 70 Postscheck IX 10 775
Druck: Isenegger & Cie., Villmergen

Insertionspreis:
Die einspaltige Millimeterzeile 20 Rp.
Bei Wiederholungen Rabatt

A U S D E M I N H A L T

1. Minze. - 2. Magen- und Darmleiden (1. Fortsetzung). - 3. Die Wichtigkeit der Klistiere. - 4. Rohsaftkur. - 5. Ausschläge bekämpfen oder heilen? - 6. Unsere Heilkräuter: *Mentha piperita* (Pfefferminze). - 7. Fragen und Antworten: a) Unrichtige Behandlung fieberhafter Erkrankung; b) Hilfe gegen Schweißausbruch, Rieselbad zur Nervenbehandlung. - 8. Interessante Berichte aus dem Leserkreis: a) Kieferhöhleiteitung; b) Krätze bei Tieren. - 9. Warenkunde: Vom Wert des Carottensaftes. - 9. Wichtige Mitteilungen: Zur Frage des Bleibenzins.

Magen- und Darmleiden

Vortrag von A. Vogel, gehalten am 6. Dezember 1948
im Hotel Falken in Thun

(1. Fortsetzung)

Nun möchten wir einmal in erster Linie den Magen etwas näher betrachten. Die Magenschleimhaut ist beispielsweise sehr interessant. Wenn wir nun einen Tiermagen, also die so genannten Kutteln, die wir ja alle mehr oder weniger kennen, eingehender betrachten, dann nehmen wir dabei vor allem die vielen kleinen Zäpfchen oder Zöpfchen wahr, in die überall interessante Drüschen hineingebaut sind. Schon allein über die ganze Struktur und Funktion der Magenschleimhaut könnte man lange berichten. Normalerweise stellt man bei diesen Betrachtungen die Ausscheidung der Salzsäure und des Pepsins in den Vordergrund. Wenn diese nicht richtig vor sich geht und entweder zu viel oder zu wenig vom einen oder andern Stoff ausgeschieden wird, dann tritt eine Störung ein. Dies ist meistens der Hauptgrund, weshalb solche Magenstörungen oder Schleimhautentzündungen entstehen. Interessant ist der Umstand, dass gerade die Salzsäure, wenn sie dann nachher in den Zwölffingerdarm gelangt, ein Sekret, das vorher nicht löslich war, löslich macht und via Blutkreislauf dafür sorgt, dass die Bauchspeicheldrüse wieder besser arbeiten kann. Es gibt im Körper öfters, durch einen Stoff verursacht, eine Reaktion, die im Blute oder bis zum Gehirn kreist, um etwas anderes auszulösen. Wir können viel solch reflektorische Erscheinungen im Körper beobachten. Die Wissenschaft, wie weit sie auch schon in ihren Forschungen vorgedrungen ist, hat doch die vielen Probleme noch nicht endgültig gelöst. Es gibt in den Drüsen, z. B. in der Bauchspeicheldrüse noch verschiedene Partien, von denen man noch nicht einmal weiß, welche Funktion sie ausüben. Schon vieles ist zwar bekannt, doch in die endgültigen Geheimnisse ist man noch nicht vollends eingedrungen und besonders über die Funk-

Minze

Einmal find'st du mich im Garten,
Dann an muntern Bächleins Rand,
Wo die Wiesenblumen warten,
Froh der Sonne zugewandt.
Aber auch in Ackers Grunde
Steh' ich oftmals da,
Treu vereint mit mir im Bunde
Ist mir dann die Distel nah.
Weich immer auch mag weilen,
Duft ich in der Sonne Schein,
Und mit allen möcht ich teilen,
Was an Köstlichkeit ist mein.
Ob ich Ackermanze heisse,
Pfefferminze man mich nennt,
Ob als Wassermint' ich preise
Meine Art, mein Element,
Immer ist ein Duft mir eigen,
Den man an mir liebt und ehrt.
Woher mag er sich wohl zeigen?
Woher schöpft er seinen Wert?
Steigt er aus der Erde Tiefen?
Aus der Dunkelheit der Nacht?
Sind es Kräfte, die nur schliefen?
Oder schuf ihn Schöpfers Macht?
Woher solche Wunder kommen,
Weiss gewiss ein jedes Kind,
Nur die Welt, der sie doch frommen,
Gar nichts dran zu wundern find!

tion der originellen Fermentwirkungen hat man noch nicht alle Fragen gelöst. Man ist immer noch damit beschäftigt, die Lösung zu finden, um dadurch genauer Bescheid zu wissen, wie eine eintretende Störung besser behoben werden kann.

Auf unserm weitern Spaziergang zum Zwölffingerdarm sehen wir, wie die verschiedenen alkalischen Substanzen zum Speisebrei hinzugemengt werden. Wir kennen die fett-